

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| Vorwort . . . . .   | 7         |
| <b>1. „Integrative Spracharbeit“ – was ist das? . . . . .</b>                 | <b>9</b>  |
| 1.1 Verbindung von DaZ und DaM . . . . .                                      | 10        |
| 1.2 Sprachunterricht aus der DaZ-Perspektive – Beispiel Satzglieder . . . . . | 11        |
| 1.3 Wortschatzlernen und Alphabetisierung . . . . .                           | 14        |
| 1.4 Systematische Einbeziehung der Herkunftssprachen . . . . .                | 14        |
| 1.5 Spracharbeit als Grundprinzip aller Fächer . . . . .                      | 15        |
| <b>2. Formen der Sprachvermittlung und Sprachaneignung . . . . .</b>          | <b>17</b> |
| 2.1 Implizite Sprachvermittlung . . . . .                                     | 17        |
| 2.2 Explizite Ansätze . . . . .   | 18        |
| 2.3 Beispiele impliziten und expliziten Lernens . . . . .                     | 20        |
| 2.4 Lernspiele . . . . .  | 21        |
| <b>3. Fehlerdiagnose und Fehlerkorrektur . . . . .</b>                        | <b>27</b> |
| 3.1 Welche Fehlertypen gibt es? . . . . .                                     | 27        |
| 3.2 Übergangsfehler . . . . .   | 28        |
| 3.3 Lexikalische und grammatische Fallstricke . . . . .                       | 30        |
| 3.4 Wie sollten Fehler korrigiert werden? . . . . .                           | 32        |
| <b>4. Fokussierte Spracharbeit in Lernszenarien . . . . .</b>                 | <b>35</b> |
| 4.1 Steine . . . . .  | 35        |
| 4.2 Im Zoo . . . . .  | 41        |
| 4.3 Und wie geht es weiter? . . . . .   | 50        |

|  |     |
|--|-----|
| <b>5. (Mehrsprachiges) Lernen mit Bilderbüchern</b> . . . . .                        | 52  |
| 5.1 Bilderbücher von Eric Carle . . . . .  | 53  |
| 5.2 Leo Lionni: Fisch ist Fisch . . . . .  | 63  |
| 5.3 Lieve Baeten: Die kleine Hexe . . . . .  | 67  |
| 5.4 Fokus Mündlichkeit: Dornröschen . . . . .  | 72  |
| 5.5 Mehrsprachige Wortschatzarbeit: Am Tag als Saida zu uns kam . . . . .            | 75  |
| <br>   |     |
| <b>6. Wortschatz und Grammatik lernen im szenischen Spiel</b> . . . . .              | 80  |
| 6.1 Snore! A noisy night for dozy Dog . . . . .                                      | 80  |
| 6.2 Wir sind der Schrecken aller Monster! . . . . .                                  | 88  |
| 6.3 Szenische Improvisation . . . . .  | 91  |
| <br>   |     |
| <b>7. Über Grammatik sprechen</b> . . . . .  | 93  |
| 7.1 Die Präposition <i>mit</i> als Zauberwort: Der Katzentanzentanz . . . . .        | 93  |
| 7.2 Lokale Präpositionen: Auch Nachbarn gehören zur Familie . . . . .                | 97  |
| 7.3 Eigenschaften und ihre Formen: Kellerträume . . . . .                            | 101 |
| 7.4 Wo oder wohin: Arbeit mit Textbildern . . . . .                                  | 109 |
| 7.5 Satzglieder aus zweitsprachendidaktischer Perspektive:<br>„Schnurzege“ . . . . . | 118 |
| <br>   |     |
| <b>8. Arbeit mit Fachtexten</b> . . . . .  | 123 |
| 8.1 Orientierung im Straßenverkehr . . . . .   | 123 |
| 8.2 Wie Apfelsaft hergestellt wird . . . . .   | 129 |
| 8.3 Die Römer . . . . .  | 140 |
| 8.4 RoW: Fach- und Bildungswortschatz vernetzen . . . . .                            | 147 |
| <br>   |     |
| <b>Literatur</b> . . . . .   | 152 |